

Das höchste Ziel im Bregenzerwald.

Paragleiter und Drachenflieger Information



diedamskopf.at



Herzlich Willkommen

am Diedamskopf

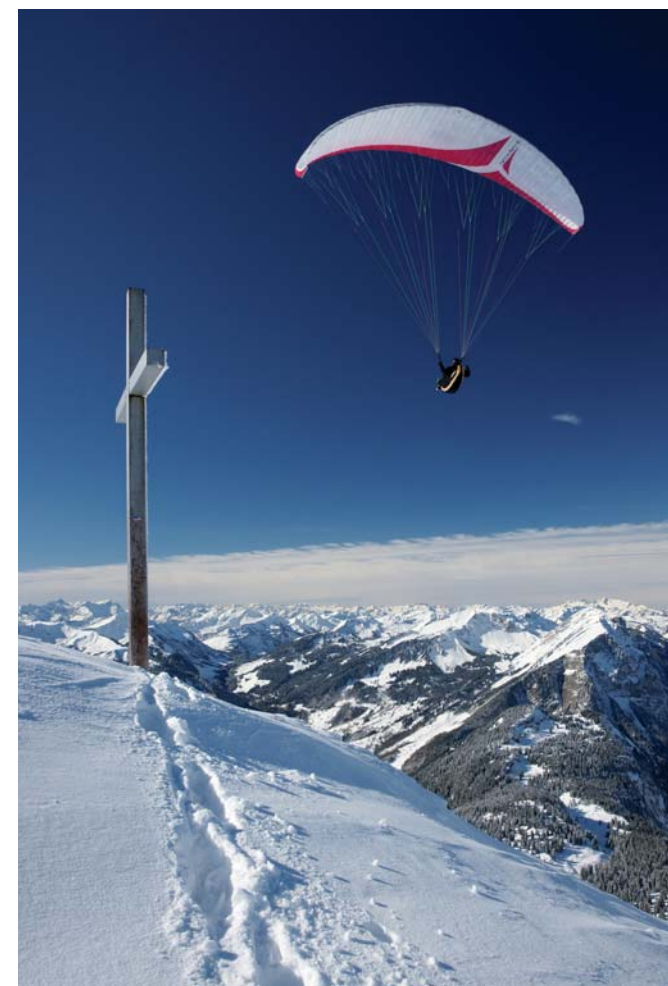
Mit der einzigartigen Aussicht auf über dreihundert Berggipfel zählt der Diedamskopf zu den schönsten Ausflugszielen in der Dreiländerregion.

Für Paragleiter und Drachenflieger ist der Diedamskopf ein beliebter Fliegerberg. Aus der Vogelperspektive bietet sich ein einzigartiger Ausblick auf die Dörfer der Ferienregion Au-Schopperrau und die umliegenden Bergmassive. Der Blick reicht von den Allgäuer über die Lechtaler zu den Schweizer Alpen bis zum Bodensee - an schönen Tagen sogar bis zum Ulmer Münster.

Für Langstreckenflüge Richtung Lechtal und Arlberggebiet ist der Diedamskopf idealer Ausgangspunkt. Von Herbst bis Anfang Frühling bewährt sich der Fliegerberg als geeignetes Anfängergebiet. Der Diedamskopf ist im Frühling und Sommer besonders für gute Thermik bekannt.

Berg-Erlebnisse für die ganze Familie

Der Diedamskopf hält speziell für Familien vielseitige Berg-Erlebnisse bereit. Das Kinder-Erlebnisland in der Bergstation ist mit 300m² Spielfläche die höchste Spielwiese im Bregenzerwald. Im Sommer bietet das großzügig ausgebaute Wandernetz tolle Familienwanderungen, im Winter garantieren bestens präparierte Pisten für Skispass pur.



diedamskopf.at



BERGBAHNEN DIEDAMSKOPF

Halde 300 • 6886 Schopperrau • Austria

T +43(0)5515/4110-0 • F +43(0)5515/4110-10

www.diedamskopf.at • info@diedamskopf.at

Wetter-Telefon: +43(0)5515/4110-99

facebook.at/diedamskopf



Flugschule Bregenzerwald

Wilbinger 483 • A-6870 Bezau

Bezau Office

T +43(0)5514/3177 • F +43(0)5514/3176

info@gleitschirmschule.at • www.gleitschirmschule.at

Tandem Anmeldung Mobil

T +43(0)664/5127765 • info@gleitschirmschule.at

Shop

- Gleitschirme
- Gurtzeuge
- Bekleidung - Zubehör
- Vario - GPS
- Setangebote



Allgemeines

Das Informationsblatt mit Hinweisen über den Hänge- und Paragleitersport, welches vom Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr erstellt wurde und in der Talstation der Gondelbahn aushängt, ist zu beachten.

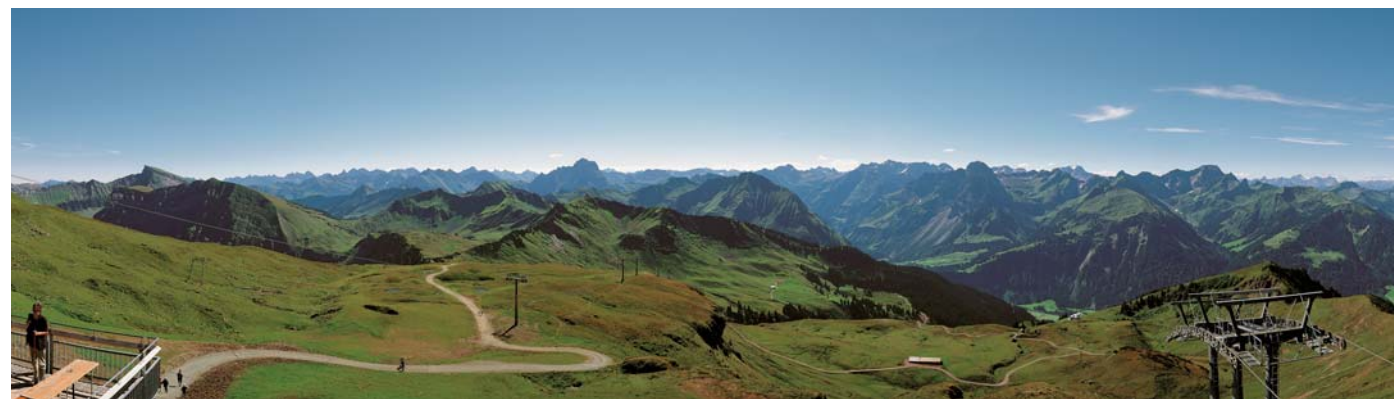
Um einen reibungslosen Flugbetrieb am Diedamskopf aufrecht erhalten zu können, bitten wir um Einhaltung der Hinweise.

Flug- und Wetterinformation

Aktuelle Flug- und Wetterinformationen sowie unsere Live-Cams finden Sie täglich auf unserer Homepage www.diedamskopf.at

Notfalltelefon

T +43(0)5515/4110-240



Startplatz

KOMPAKT-INFO	BERG
Startplatz Gipfel	oberhalb der Bergstation am Funkturm 2060m MSL Drachenrampe
Startrichtungen	S (SW, SO) O, W
Startplatz-Koordinaten Gipfel	47° 20' 45" N 10° 01' 33" E
Startplatz unterhalb der Bergstation	bei der Drachenrampe 1980m MSL
Startrichtung	S
Startplatz-Koordinaten unterhalb der Bergstation	47° 20' 42" N 10° 01' 48" E
Startplatz Mittelstation	unterhalb der Mittelstation 1670m MSL
Startrichtung	S
Startplatz-Koordinaten Mittelstation	47° 19' 60" N 10° 01' 29" E
Landeplatz	Schopperrau 860m MSL
Höhendifferenz	bis zu 1140m

Startplatz Gipfel

Vorsicht ist beim Start Richtung Westen geboten. Wir empfehlen nur erfahrenen Piloten an diesem Startplatz zu starten. Achtung – Hochalpines Gelände!

Startplatz unterhalb der Bergstation

Hier geht der Startbereich von ca. 10° im Aufziehbereich kontinuierlich in einen steilen Hang über. Dadurch kann der Start an diesem Hang in allen Phasen gefahrlos durchgeführt und auch jederzeit wieder abgebrochen werden.

Startplatz Mittelstation

Der Startplatz an der Mittelstation ist direkt unterhalb des Seilbahngebäudes. Das Startgelände ist relativ steil und am besten entlang dem Rand der Skipiste zu erreichen.

Für alle Startplätze

Im Winter ist das Starten auf den Skipisten nicht gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Starten nur von den markierten Startplätzen (Windsack) zulässig ist.

Drachenflieger

Es stehen zwei Startrampen zur Verfügung. Eine am Gipfel, die Zweite unterhalb der Bergstation.



Landeplatz

KOMPAKT-INFO	TAL
Wetterstation mit Daten vom Berg, Windrichtung und -stärke, Temperatur	am Gebäude der Talstation
Landeplatz schneefrei	Der Landeplatz befindet sich südlich der Straße, am unteren Ende des Parkplatzes - Windsack. Im Sommer herrscht außerhalb der markierten Landeplätze absolutes Landeverbot.
Landeplatz-Koordinaten schneefrei	47° 18' 52" N 10° 00' 27" E
Landeplatz solange Schnee liegt	zwischen Parkplatz und Hotel Elisabeth
Landeplatz-Koordinaten solange Schnee liegt	47° 18' 55" N 10° 00' 33" E
Abbauplatz	am Rand der Landeplätze

Bitte nicht mit dem Auto zu den Landeplätzen fahren. Parken ist nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen erlaubt. Achtung im Sommer darf nur auf dem markierten „Sommerlandeplatz“ gelandet werden. Auf den angrenzenden Grundstücken besteht absolutes Landeverbot.

Flugraum

Beim Überfliegen von Seilbahnanlagen und Freileitungen ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand von 50m zu den Seilbahnanlagen und zu den Freileitungen eingehalten wird. Generell gilt, den festgelegten Flugraum und eine Flughöhe von mindestens 300m (Wildschutz!) einzuhalten.

Beförderung von Hängegleitern

Für Bergfahrten mit der Gondelbahn können Hängegleiter bis zu einer Gesamtlänge von 5,8m, für Talfahrten bis zu einer solchen von 4,0m befördert werden.

Ein Zwischenlagern von Hängegleitern ist in der Bergstation der Gondelbahn möglich. Das Be- und Entladen der Hängegleiter erfolgt durch Mithilfe des jeweiligen Stationsbediensteten auf die dafür vorgesehene Lastengondel. **Im Winter müssen die Hängegleiter bis 7.45 Uhr in der Talstation sein. Während des Tages werden keine Drachen und Starrflügler befördert!**

Fluglizenzen

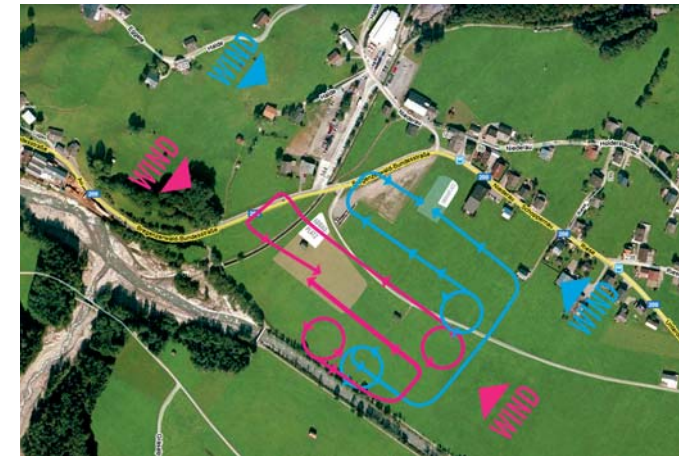
Gültiger Paragleiter- oder Hängegleiterschein oder eine gültige anerkannte ausländische Berechtigung. Für Tandemflüge die jeweils gültige Tandemberechtigung. Für Unfälle jeglicher Art haftet der Pilot selbst.

Sonstiges

Talabfahrten für Paragleiter und Drachenflieger (mit kompletter Ausrüstung) sind aus Sicherheitsgründen kostenlos! Die Start- und Landeplatzgebühren sind im Fahrpreis inkludiert.

Landevolte

● Sommer ● Winter



Flugraum Diedamskopf



Besonderer Hinweis

der Gemeinden Au & Schopperrau

Die Berg- und Alpengebiete des hinteren Bregenzerwaldes stellen hochwertige Lebensräume für Wildtiere dar. Aufgrund ihres offenen Landschaftscharakters erweisen sich diese Bereiche jedoch als sehr störungsanfällig gegenüber tief fliegenden Flugobjekten. Kräftezehrende Fluchten und vor allem eine längerfristige Verdrängung von Rot-, Gams- und Steinwild in deckungsbietende, aber sehr wildschadensanfällige Schutzwälder gehören zu den gravierendsten Folgen unachtsamen Flugbetriebes.

Durch die Berücksichtigung nachstehender Empfehlungen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer intakten Gebirgswelt sowie für eine umweltverträgliche Sportausübung in der Natur.

Verhaltensempfehlungen

- Halten Sie sich an den ausgewiesenen Flugraum (siehe Bild).
- Meiden Sie insbesondere das Üntschen- und Kanisflughgebiet!
- Gleiten Sie nicht entlang von baumarmen Berghängen und Bergrücken.
- Halten Sie sich so oft als möglich an eine Flughöhe von mindestens 300m.
- Weichen Sie den Ihnen bekannten Wohnräumen des Wildes aus.
- Halten Sie Distanz zu entdeckten Wildtieren.